



**Bürgerservi**  
In Verwaltungsfr  
der Amtsstunden:

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion

Eing.: 22.06.2010

Ltg.-**586/H-11/8-2010**

W- u. F-Ausschuss

5

Beilagen

GS4-ÖKH-17/156-2010

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

Bearbeiter

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

Mag. Koranda

12929

22. Juni 2010

Betrifft

Landeskrinikum St. Pölten, 2. Bauabschnitt - 2. Bauetappe, Neubau Versorgungseinheit und Zu- und Umbau Organisationszentrum (Baulos 6)

Hoher Landtag!

Im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Landeskrinikums St. Pölten und unter Zugrundelegung des akuten Handlungsbedarfes wurde entsprechend dem Auftrag des Ständigen Ausschusses des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds eine objektbezogene Zielplanung durchgeführt, deren wesentliche Merkmale eine Neuordnung der medizinischen Strukturen sind. Darüber hinaus wurden städtebauliche, infrastrukturelle und topographische Einflussgrößen in die Bearbeitung mit einbezogen.

Der NÖ Landtag hat am 5. Oktober 2006 für das Vorhaben am Landeskrinikum St. Pölten, 2. Bauabschnitt – 2. Bauetappe, die Planungskosten in der Höhe von € 30.000.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2006) und die anteiligen Gesamtkosten für das Parkhaus am Mühlweg mit € 8.500.000,-- zuzüglich € 1.200.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2006) für die erforderliche Grundstücksbeschaffung beschlossen.

Innerhalb der Zielplanung und unter Berücksichtigung des regionalen Versorgungsauftrages hat der NÖ Landtag am 22. April 2010 den Neubau der Blutbank im Rahmen des Vorhaben am Landeskrinikum St. Pölten, 2. Bauabschnitt – 2. Bauetappe, mit Gesamtkosten in der Höhe von € 14.300.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2010) genehmigt.

Die NÖ Landeskriniken-Holding (43. Holdingversammlung am 8. Juni 2010) und der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds (21. Ständiger Ausschuss am 15. Juni 2010) haben nun im Zuge der weiteren Umsetzung der Zielplanung 2006 die Errichtung einer Versorgungseinheit sowie den Zu- und Umbau des Organisationszentrums (Baulos 6) mit Gesamtkosten in der Höhe von € 64.600.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2010) genehmigt.

Der Neubau der Versorgungseinheit beinhaltet die Sterilgutaufbereitung (Aufbereitungseinheit Medizinprodukte mit den Bereichen unreine und reine Arbeitsplätze,

Packbereich und Versand), das Lager für medizinische und nichtmedizinische Handelsgüter, das Lager für pharmazeutische Spezialitäten, die Bereiche für Wareneingang bzw. für Versand der Waren und Güter an die Kliniken, den Bereich für Rücklauf der Container Sterilgut inklusive Waschplätze für alle Container und Behälter, die An- und Anlieferbereiche (Rampen für LKW), den Entsorgungs- und Müllraum sowie Verwaltungsräumlichkeiten.

Inhalt des Zu- und Umbaus des Organisationszentrums sind die Speiseversorgung, die Anstaltsapotheke, die Abfallwirtschaft, der zentrale Warenumschlag, die Werkstätten/Technik, die Hausaufsicht/Gebäudeleittechnik, die Betriebsfeuerwehr sowie der Hofdienst.

Darüber hinaus enthält dieses Projekt alle begleitenden Maßnahmen für Bestandsanpassungen, Rückbauten, bauliche und haustechnische Infrastruktur.

Der Planung werden die vorgegebenen Planungs- und Ausführungsstandards der NÖ Landesregierung sowie die von der NÖ Landeskliniken-Holding vorgegebenen Raumprogrammstandards zugrunde gelegt.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1.

Für das Vorhaben „Landeskrinikum St. Pölten, 2. Bauabschnitt – 2. Bauetappe, Neubau Versorgungseinheit und Zu- und Umbau Organisationszentrum (Baulos 6)“ werden Gesamtkosten in der Höhe von € 64.600.000,-- ohne Ust (Preisbasis 1. Jänner 2010) grundsätzlich genehmigt.

2.

Der Anwendung eines Sonderfinanzierungsmodells wird zugestimmt.

NÖ Landesregierung

Mag. S o b o t k a

Landeshauptmann-Stellvertreter

elektronisch unterfertigt